



Von Parador zu Parador durch Spanien

FRANKREICH: TOURS - BORDEAUX - BIARRITZ SPANIEN: BILBAO - BURGOS - MADRID - TOLEDO - CORDOBA - SEVILLA - RONDA - GRANADA - VALENCIA - BARCELONA

Die Paradores in Spanien sind die Kronjuwelen der spanischen Hotellerie. Wer das Land auf besonders stilvolle Weise erleben möchte, für den ist diese Reise genau richtig. Ein Urlaub in den Paradores verwöhnt Sie mit unvergesslichen Eindrücken: Sie können den Blick von der Terrasse einer mächtigen Burg über weite Landschaften schweifen lassen, die Stille eines kühlen mittelalterlichen Patio genießen oder sich vom Duft der kulinarischen Köstlichkeiten der iberischen Küche in historisch-gemütlichen Gewölben verzaubern lassen. Als einzigartige Unterkünfte lassen die Paradores keinen modernen Komfort vermissen und erzählen zugleich von der Jahrhunderte alten Geschichte Spaniens. Wo sich heute Urlaubsgäste wohlfühlen, haben einst Könige, Fürsten, geistliche und weltliche Würdenträger ihre Häupter gebettet.

Schon die Idee zu den Paradores ist wahrhaft königlich: 1928 entschied König Alfonso XIII., die landschaftlich reizvollen Gegenden des Landes durch hochklassige, staatlich betriebene Hotels zu erschließen. Gleichzeitig wurde so die Erhaltung des spanischen Kulturerbes gefördert.

REISEVERLAUF

1. Tag - : Fahrt nach Tours (1030 km)

Anreise Tours. Hotelbezug Abendessen. Ü - Tours Le Grand Hotel.

2. Tag - : Bordeaux – Biarritz (540 km)

Frühstück. Fahrt durch das Cognac-Gebiet nach Bordeaux an der Garonne. Geführte Stadtbesichtigung durch das Zentrum der berühmten Weinregion. Am späten Nachmittag geht es weiter Richtung Atlantikküste nach Biarritz, ein elegantes Seebad an der baskischen Küste und dem Golf von Biskaya. Abendessen. Ü - Radisson Blu Hotel Biarritz.

3. Tag - : San Sebastian – Bilbao (240 km)

Frühstück. Fahrt durch das französische und spanische Baskenland nach San Sebastian in herrlicher Lage an der sichelförmigen Concha-Bucht. Geführte Stadtbesichtigung in der „Königin der Seebäder“, die heute noch vom Glanz der Belle Époque lebt. Fahrt nach Bilbao. Abholung der Fluggruppe. Stadtführung. Markantestes Gebäude und berühmteste Sehenswürdigkeit ist seit 1997 das futuristische Guggenheim-Museum, das extravagant mit Kalkstein, Titanplatten und Glas verkleidet ist. Gegen Abend Fahrt nach Limpas. Abendessen. Ü im Parador Limpas, dem ehemaligen Palast „El Castañal“ aus dem frühen 20. Jh.

4. Tag - : Burgos (360 km)

Frühstück. Heute geht es südwärts durch Kastiliens Meseta, die Spanische Hochebene, nach Burgos, Heimat des Nationalhelden „El Cid“ und wichtige Station des Jakobsweges. In der von Häuserzeilen der Altstadt eingeschnürten mächtigen Kathedrale liegt der Ritter begraben. Sie gilt als Meisterwerk gotischer Baukunst und als eine der schönsten Kathedralen Spaniens. Geführte Stadtbesichtigung. Am Nachmittag Fahrt nach La Granja bei Segovia. Abendessen - Ü im Parador La Granja, der ehemaligen Sommerresidenz von Carlos III. aus dem 18. Jh.

5. Tag - : El Escorial – Madrid – Toledo (200 km)

Frühstück. Halt an dem berühmten Klosterschloss „San Lorenzo de El Escorial“. Die gigantische Residenz ließ Felipe II. im 16. Jahrhundert als „8. Weltwunder“ errichten. Im Pantheon ruhen viele spanische Könige. Fahrt nach Madrid und Stadtrundfahrt. Paläste und Villen, Klöster und Kirchen – davon hat Madrid jede Menge zu bieten. Hier schufen sich Monarchen und vermögende Edelleute ihre pompösen Baudenkmäler. Fahrt in die Heimat des Don Quijote, der in der La Mancha gegen die vielen Windmühlen kämpfte, die er in seinem Wahn für Riesen hielt. Besichtigung Toledo, das während des Mittelalters für

LEISTUNGEN

- ✓ **Fahrt im 5-Sterne-Luxus-Bus mit Klimaanlage und WC**
- ✓ 3 x Ü/F in sehr guten 4-Sterne-Hotels in Frankreich
- ✓ 8 x Ü/F in außergewöhnlichen 4-Sterne-Paradores in Spanien
- ✓ **11 x Abendessen als 3-Gänge-Menü oder Buffet**
- ✓ akademische Reiseleitung bei den Stadtführungen in
- ✓ Bordeaux, San Sebastian, Bilbao, Burgos, Madrid, Toledo, Cordoba, Sevilla, Ronda, Granada, Valencia, Barcelona
- ✓ Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen laut Reiseprogramm
- ✓ Eintritte im Wert von 100 € Guggenheim-Museum, El Escorial, Mezquita in Cordoba, Giralda-Turm in Sevilla, Stierkampf-Arena in Ronda, Eintritt und Führung Alhambra in Granada
- ✓ optimales Hörerlebnis bei den Führungen über Ohrhörer: Reiseleiter spricht über Mikrofon
- ✓ inkl. Touristensteuer * Insolvenzversicherung * OHNE weitere Eintritte!

REISEPREISE

2.600,00 € p.P.

ROUTENKARTE



500 Jahre sogar die Hauptstadt Spaniens war. Geprägt wird diese von der berühmten, auf einem Felsen errichteten Festung Alcázar von Toledo aus dem 16. Jahrhundert, aber auch von der imposanten Kathedrale Santa Maria und zahlreichen weiteren Kirchen und Museen. Bekanntester Bürger der Stadt ist der aus Kreta stammende Maler „El Greco“. Abendessen. Ü im Parador Toledo, einem ehemaligen Landhaus im Stil der La Mancha.

6. Tag - : Cordoba (350 km)

Frühstück. Fahrt durch das Land der Windmühlen Richtung Andalusien nach Cordoba, die „Stadt der Kalifen“. Nach der Mittagspause geführte Stadtbesichtigung. Die Mauren prägten seit dem Jahr 711 die Kultur Andalusiens – bis heute noch spürbar – so auch in Cordoba. Im Mittelalter zählte Cordoba zu den prächtigsten Städten Europas. Die berühmte Mezquita gehört zweifellos zu den beeindruckendsten Bauwerken der Welt. Sie ist nicht nur die größte Moschee, sondern zugleich der größte Tempel der Welt. Das gigantische Bauwerk besticht mit seinen gewaltigen Ausmaßen und den 856 kunstvollen Säulen und macht die lange Geschichte Cordobas erlebbar. Abendessen. Übernachtung im Parador de Cordoba, erbaut auf den Ruinen eines Kalifen-Palastes.

7. Tag - : Sevilla – Ronda (300 km)

Frühstück. Fahrt nach Sevilla. Auch hier ist das Wahrzeichen ein maurisches Bauwerk: Der Giralda-Turm, das hohe grazile ehemalige Minarett, das zum Glockenturm des drittgrößten Gotteshauses der Welt, der Kathedrale Santa Maria, umfunktioniert wurde. Stadtführung. Am Nachmittag geht es weiter nach Ronda, die Stadt auf dem Felsen. Sie wird durch eine gewaltige Schlucht in 2 Hälften geteilt. Berühmt ist die älteste Stierkampfarena Spaniens, wo die Regeln ersonnen wurden. Geführte Stadtbesichtigung. Abendessen. Übernachtung im Parador de Ronda, dem ehemaligen historischen Rathaus hoch über der 150 m tiefen El Tajo Schlucht.

8. Tag - : Granada – Nerja (280 km)

Frühstück. Fahrt durch die Serrania de Ronda nach Granada, das sein maurisches Erbe nie ganz abstreifen konnte. Es nistet in den Jasminbüschen des Gartens „Generalife“ und wohnt in dem anmutigen Fliesenschmuck der Alhambra. Am späten Nachmittag Fahrt durch die Sierra Nevada nach Nerja, genannt „Balcon de Europa“. Abendessen. Übernachtung im Parador de Nerja auf einem Felsen-Cliff hoch über der Küste mit herrlichem Panorama über die Costa del Sol.

9. Tag - : Valencia – El Saler (620 km)

Frühstück. Fahrt nach Valencia. Der drittgrößten Stadt Spaniens sieht man ihren historischen wie gegenwärtigen

Reichtum an. Geführte Stadtrundfahrt. Fahrt in den Vorort El Saler. Abendessen. Übernachtung im Parador de El Saler, ausnahmsweise ein moderner Bau an einem der besten Golfplätze der Welt.

10. Tag - : Barcelona (520 km)

Frühstück. Fahrt nach Barcelona. Hier findet der Besucher alles, was man unter mediterraner Kultur versteht: die Erhabenheit mittelalterlicher Kirchen und Paläste, die Leichtigkeit der Bewohner, die zu Stein gewordenen Phantasien des genialen Baumeisters Antonio Gaudí und das bunte Treiben auf der „Ramblas“, einer der schönsten Flaniermeilen der Welt. Geführte Stadtrundfahrt. Für die Fluggäste: Heimflug. Am späten Nachmittag Fahrt nach Aiguablava an der Costa Brava. Abendessen. Übernachtung im Parador de Aiguablava, der sich auf einer kleinen Felsen-Halbinsel umgeben von Pinienwäldern über dem Meer erhebt.

11. Tag - : Lyon (600 km)

Frühstück. Fahrt über die Porta Catalana nach Frankreich – vorbei an Perpignan – Montpellier – Nîmes nach Lyon. Abendessen. Übernachtung im Hotel Crowne Plaza Lyon.

12. Tag - : Lyon - Heimreise

Frühstück und Heimreise.